

# Hilpoltsteiner Kurier

## Azubis im Hochseilgarten

Landratsamt schickt Nachwuchs ins Hubert-Schwarz-Zentrum

Von Manfred Klier

**Hilpoltstein (HK) So kann die Ausbildung beginnen: Die neuen Azubis im Landratsamt Roth haben einen Tag im Hubert-Schwarz-Zentrum in Ungerthal verbracht und sind dort unter anderem im Hochseilgarten geklettert.**

Der abwechslungsreiche „Kompetenztag“ war aber nicht nur als Spaß gedacht: Dem anderen bei einem Gespräch zuhören und auf die

Inhalte eingehen zu können, sind zwei Tugenden, die vor allem für Beschäftigte in Ämtern mit Parteiverkehr zu den Grundvoraussetzungen gehören. Zum Training dieser und anderer Eigenschaften hatte Waltraud Bößl, die Ausbildungsleiterin am Landratsamt Roth, die Auszubildenden nach Ungerthal eingeladen. Sieben Azubis im Alter von 16 und 17 Jahren wurden am 1. September eingestellt und haben damit ihre dreijährige Ausbildung zu Verwaltungsfachangestell-

ten begonnen. Zur Seite standen ihnen bei Hubert Schwarz zwölf ältere Azubis.

Der erste große Programmblock drehte sich um Kommunikation. Im Mittelpunkt stand das so genannte aktive Zuhören. In Gruppen hatte man sich gegenseitig von Urlaubserlebnissen berichtet, die der zuhörende Gesprächspartner dann in der Runde wiedergeben sollte. Hatte er genau hingehört, sich das Wesentliche gemerkt, Interesse am Gespräch gezeigt, Blickkon-

takt gehalten und Gegenfragen gestellt? Hinterher wurde mit Hilfe von Trainerin Susanne Stadler kritisch dazu Stellung bezogen.

Hausherr und Extremsportler Hubert Schwarz, ehemals Jugendpfleger am Landratsamt Roth, ermunterte die jungen Leute, ihre Interessen zu vertiefen und sie zur Leidenschaft werden zu lassen. Der berufliche Alltag sei ein harter Gegensatz zur Schule. Solche Kompetenztage würden den Übergang erleichtern. Elf gute Fußballspieler allein ergäben noch keine gute Mannschaft, sagte er – „wenn ihnen der Teamgeist fehlt“. Auch am Landratsamt schaffe man im Team mehr. „Häng dich rein, du lernst für dein Leben!“, lautete seine wohlgemeinte Botschaft.

Nach dem Mittagessen ging es per Mountainbike zum Hochseilgarten in Poppenreuth, wo Begriffe wie Vertrauen, Zusammenarbeit und Kommunikation praktisch erprobt und umgesetzt werden konnten. „Besonders die Arbeit im Hochseilgarten hat uns gezeigt, dass wir gemeinsam mehr schaffen können, als jeder alleine“, so ein Statement am Ende. „Wir haben erkannt, dass wir alles schaffen können, wenn wir nur den Mut haben und den Willen dazu aufbringen.“ Müde, aber stolz und im Besitz einer Urkunde beendeten die Azubis den ereignisreichen Tag.



Die Auszubildenden des Landratsamts mit Ausbildungsleiterin Waltraud Bößl (3. von rechts), Hubert Schwarz (7. von rechts) und Trainerin Susanne Stadler.

Foto: Klier



Mut ist gefragt, wenn die jungen Menschen sich im Hochseilgarten in luftige Höhen begeben.

For